

Hessenkolleg-Schüler traten aus Protest in den Streik

Gegen „Mißstände in der Erwachsenenbildung“

Kassel (bsa). Gegen die „Mißstände in der Erwachsenenbildung“ werden heute im Kultusministerium in Wiesbaden Kollegiaten der Hessenkollegs demonstrieren. Auch eine Abordnung aus Kassel, rund 60 Schüler der Kasseler Einrichtung werden daran teilnehmen, um ihre Forderungen zu vertreten.

Bereits gestern traten im Hessenkolleg Kassel, wo junge Berufstätige in fünf Semestern die Hochschulreife erlangen, die 130 Schüler in den Streik. Auch heute soll der Unterricht ausfallen; außerdem sollen Flugblätter verteilt werden. Wie Sprecher des Kollegs gestern dazu betonten, wolle man damit dem Versuch

entgegenzusetzen. So beinhaltet die im Februar neuerlassene Kollegordnung verschärfte Prüfungsmaßnahmen, zusätzliche Leistungsnachweise und keinerlei Mitbestimmung. Nach Meinung der Schüler tritt dadurch eine Verschulung ein, die eine erwachsenengemäße und wissenschaftliche Ausbildung nicht möglich macht. Ein Schüler vom Hessenkolleg Kassel: „Wir fordern, daß die Kollegordnung in Zusammenarbeit mit den Kollegiaten ausgearbeitet wird.“

des Kultusministeriums, erneut die Bedingung des zweiten Bildungsweges zu verschlechtern, Widerstand